

ALBERT EHRISMANN

Inseln
sind keine Luftgespinste

Gedichte

WERNER CLASSEN VERLAG ZÜRICH

INHALT

Inseln sind keine Luftgespinste	7
Die Überlebenden	8
Der Reiter über den Bodensee	9
Die Unruhe	10
Erfahrungen sind grausam	11
Geschichte eines weisen Mannes	12
Bittere Stunde	14
Die gefährlichen Wörter	14
Das Denkmahl	16
Das goldene Zeitalter	17
Kein Orgelmann wandert den Bergen zu	19
Ballade vom verheizten Tagebuch	20
Der Waldbrand	22
Das Experiment	23
Eine Großmutter schreibt an ihre Enkelin	24
Lob der Frechheit	26
Die Stadt	26
Die Häuser	28
Der Himmel	29
Der Abendstern	30
Und wenn sie einst dennoch erheblich wär?	31
Der Wind	33
Der Bach	34
Von den Bäumen, die nicht in den Himmel wachsen	35
Aus dem grünen Spazierbüchlein	37
Die Seilbahn	
Der Baum	
Die Eisberge	39
Der Traum	40
Die Schneckenhausmuschel	42
Sommertag	43
Ist das zu viel?	44

Die Weltreisenden und die Seßhaften	45
Brief an eine Insel	47
Im Bergdorf	49
Versuch, etwas Positives zu denken	50
Seinerzeit	51
Proklamation aus einem anderen Jahrhundert	53
Aber aus den Zylindern springen die alten Kaninchen	54
Von den letzten oder vorletzten Fischen	56
«Hilf, Vater – ich will nicht sterben!»	57
Die Anzeige	59
Das Lagerhaus	60
Der Sandstein	61
Pappelparabel	62
In den Nächten, in denen die Sterne fallen	63
In Jahrtausenden	65
In der Schwärze ist's licht	65
Ein Junger schreibt an seine Mutter	67
Aus dem grünen Spazierbüchlein	68
Der Kanal	
Birnbrote	
Tagwächterlied	69
Das Gesetz	71
Der Reim	73
Und hob an ein großes Gelächter	74
Trauriges kleines Herz	75
Das Kissen	77
Der Frühzug	78
Das Gespann	79
Der Hahnenschrei	80
Geschichte vom Eisberg	82
Inseln sind wirklich keine Luftgespinste	83
Dankschrift	84